

In wenigen Wochen erscheint:

# Der kleine Johannes

Roman von

## Frederik van Eeden

3. wohlfeile Auflage in einem Bande

Preis: geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Autorisierte Übersetzung von Else Otten

Bezugsbedingungen: à cond. 25<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>100</sub>, Partie 9/8

Um diesem wundervollen Buch, von dem trotz seines bisherigen hohen Preises von 7.— bzw. 9.— zwei starke Auflagen verkauft wurden, einen Platz in jedem deutschen Hause zu verschaffen, da es in seiner schlichten Märchenschönheit, seiner poetischen Lebensoffenbarung gleicherweise das Herz des Kindes entzückt, wie den Geist des Erwachsenen gefangen nimmt, entschlossen wir uns zu der Herausgabe dieser

### billigen Ausgabe in einem Band.

Der Tätigkeit des Sortimentes fällt es nun zu, der wohlfeilen Ausgabe dieses herrlichen Buches die Verbreitung zu geben, die es verdient.

#### Einige Urteile der Presse:

Ein Erlebnis, eines der besten Zeitbücher, die man sich wünschen mag. Man ziehe von Dante und Andersen je eine Linie; wo diese beiden Linien sich schneiden, dort hat Frederik van Eeden sein Zeit aufgeschlagen.

J. V. Widmann im Berner Bund.

Trotz seines Umfanges von drei Bänden hat dieses Buch in der holländischen Heimat des Dichters eine verehrende Gemeinde gefunden, als eine Art Billigenlei von einer Frenssen mindestens ebenbürtigen Phantasie geschaffen, die aber von dem geschulteren Kunstsinne eines feineren Kopfes beaufsichtigt wurde.

Bojische Zeitung.

Ein wunderbares Buch! Hat man sich eine Stunde oder zwei darin festgelesen, so legt man unwillkürlich den Kopf zurück und schließt die Augen, um die schöne Welt, durch die man gewandert, noch recht lange festzuhalten. Die Schilderungen sind zum großen Teil entzückend, einige von berauscher, wahrhaft Böcklinscher Farbenpracht.

Baseler Nachrichten.

Wie wissen es der Übersetzerin und dem Verleger Dank, daß sie das deutsche Publikum mit diesem Werk bekannt gemacht haben, das so wundervoll absteht von der Prosa unserer Alltagsliteratur. An Dichtart der Darstellung, an Zartheit der Empfindung, an dem Sichhineinversenken in eine Kinderseele hat der „Kleine Johannes“ wohl nirgends seinesgleichen.

Hamburger Fremdenblatt.

Ein Werk eines Holländers, das sich unserer besten belletristischen Weltliteratur ebenbürtig anreicht und in seiner bedeutenden Eigenart wohl einzig dastehen dürfte.

Tägliche Rundschau.

Unsere eigene Literatur kann dem Buche nichts an die Seite stellen, was sich an Zartheit und Tiefe der Empfindung, an farbigem Reichtum und plastischer Bildnerkraft, an hinreißender Gewalt der Sprache mit ihm messen könnte.

Frankfurter Generalanzeiger.

Der Verlag hat sich ein Verdienst damit erworben, daß er die hochpoetische und erregende Geschichte vom „Kleinen Johannes“, von der vor einer Reihe von Jahren bereits der erste Band erschienen war, jetzt in vollem Umfange und in so vortrefflicher Übersetzung dem deutschen Publikum zugänglich macht.

Die Frauenbewegung.

Man hat den „Kleinen Johannes“ vielfach den unvergleichlichen Märchenschöpfungen Andersens an die Seite gestellt, hat dem holländischen Dichter seine eines E. T. A. Hoffmann würdige Phantasie nachgerühmt. Lebhafter aber als alle Vergleiche spricht das Werk selber. Sicherlich werden nicht viele dem Zauber entgehen, den diese Dichtung ausübt.

Dresdener Neueste Nachrichten.

Frederik van Eeden gibt eine reiche Blütenlese alles dessen, was ihn innerlich als moderner, Erkenntnis suchender Mensch bewegt. So entstand im Rahmen seiner Erzählung dies wunderbare Buch, das bald wie ein feines Märchen, bald wie ein machtvolles Epos, bald wie eine sozial-ethische Studie erscheint, hier eine schwungkräftige farbige Phantasie, dort eine tiefe, philosophische Seele verrätend. Stunden der Weisheit und des Genusses bringt es dem Leser, und so möchten wir es als eine geeignete Gabe für sinnige, gebildete Leser warm empfehlen, zumal Else Ottens Übertragung gebieter und gefällig zugleich erscheint.

Wiesbadener Tageblatt.

Verlagsgesellschaft

Schuster & Loeffler Berlin und Leipzig